

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**300000-300003\_773226\_2609844\_FOG-Super**

Überarbeitet am: 09.11.2022

Materialnummer: 300000-300003

Seite 1 von 7

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

300000-300003\_773226\_2609844\_FOG-Super

**Weitere Handelsnamen**

Klassifizierung: DIN EN ISO 17632-A: T 38 Z W N 3

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Schweißdraht zum Lichtbogenschweißen von Stähle

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname:	IWETEC GmbH	
Straße:	Werner-von-Siemens-Str. 16	
Ort:	D-36041 Fulda	
Telefon:	+49 661 9764-0	Telefax: +49 661 9764-150
E-Mail:	sdb@iwetec.de	
Internet:	https://iwetec.com	
Auskunftgebender Bereich:	Qualitätssicherung Mo.-Do.: 7.15-16.00 Uhr / Fr. 7.15-14.00 Uhr	

**1.4. Notrufnummer:** Notruf: GIZ Nord +49 (0)551 - 19 240**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.2. Kennzeichnungselemente****2.3. Sonstige Gefahren**

Einatmen von Dämpfen und Rauchgasen vermeiden. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Das Einatmen der Dämpfe oberhalb des arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwertes soll vermieden werden. Lichtbögen und Funken können jedoch brennbare und entzündliche Stoffe entzünden. Kann oberflächige Verbrennungen verursachen. Stromschlag kann zu Verbrennungen oder gar zum Tod führen. Lichtbogen kann Augenverletzungen und Hautverbrennungen verursachen. Der erzeugte Lärm kann das Gehör schädigen. Pulver, das von der Füllung entweicht, sollte nicht verschluckt werden, obwohl es größtenteils aus harmlosen Materialien zusammengesetzt ist.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Fülldraht bestehend aus einem unlegierten Stahlband gefüllt mit einem Pulvergemisch.

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

keine/keiner (gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH))

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Unterbrechung des Stromes zur Anlage oder entfernen des betroffenen Opfers vom direkten Kontakt mit dem Strom sofern kein Risiko besteht. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus. Solange die Schmerzen erträglich sind und nur ein geringer Teil der Haut davon betroffen ist, sind keine

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**300000-300003\_773226\_2609844\_FOG-Super**

Überarbeitet am: 09.11.2022

Materialnummer: 300000-300003

Seite 2 von 7

besonderen Maßnahmen erforderlich. Falls notwendig soll der Arbeitsplatz verlassen werden und die Brandwunde mit Brandwundsalbe aus der Werksapotheke behandelt werden. In schwierigen Fällen oder bei Augenverbrennungen muss ein Arzt aufgesucht werden. Bis zum Eintreffen des Arztes ist die Brandwunde mit einem sauberen Verband zu versehen.

Verletzungen verursacht durch abplatzende Schlacke oder anderen beweglichen Teilen: Abhängig von dem Verletzungsgrad, können leichte Verletzungen an Ort und Stelle durch die Verwendung der Werksapotheke behandelt werden. Falls der Heilungsvorgang nicht entsprechend voranschreitet muss ein Arzt aufgesucht werden. Schwere Verletzungen oder die der Augen sollen von einem Arzt behandelt werden.

Die Anzeichen eines Schocks bei einem Unfallopfer sind: kalte Schweißausbrüche, schneller und unregelmäßiger Pulsschlag, eventl. Kreislaufprobleme oder Ohnmacht

Wird ein schwerer Schock nicht behandelt könnte er zum Tod führen. Finden Sie und entfernen Sie die Ursache. Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage, bei Atemnot in halbsitzender Haltung. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Hohe Belastungen mit Schweißrauchen können zu folgenden Symptomen führen: Übelkeit. Fieber Kreislaufkollaps. Atemnot. Vergiftungssymptome können erst viele Stunden nach der Exposition auftreten. Sofort Arzt hinzuziehen. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Bei Unwohlsein Arzt anrufen. Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

**Nach Hautkontakt**

Das geschmolzene Produkt kann schwere Verbrennungen verursachen. Bei Hautverbrennungen durch Lichtbogenstrahlung sofort mit Wasser kühlen. Bei Verbrennungen durch den Lichtbogen kalte und saubere Kompressen auflegen und einen Arzt rufen. Brandwundsalbe auftragen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten.

Die Brandwunde darf nicht mit Verunreinigungen in Berührung kommen.

**Nach Augenkontakt**

Innere Verbrennungen oder die der Augen erfordern eine sofortige Behandlung durch einen Facharzt.

**Nach Verschlucken**

nicht anwendbar

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Im Falle eines Feuers, folgen Sie den Sicherheitsvorschriften des Betriebes. Unterbrechen Sie jede Stromzufuhr, vermeiden Sie den Gebrauch von Wasser in der Nähe von vorhandenen Stromleitungen. Ein Vorhandensein von Schweißzusatzwerkstoffen erfordert keine besonderen Brandbekämpfungs- oder Vorsichtsmaßnahmen.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Nicht entzündbar.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**300000-300003\_773226\_2609844\_FOG-Super**

Überarbeitet am: 09.11.2022

Materialnummer: 300000-300003

Seite 3 von 7

**Allgemeine Hinweise**

Staub nicht einatmen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung****Weitere Angaben**

Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Loses Drahtende entstanden durch Abschneiden oder Abbrechen kann zu Verletzungen führen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

**Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Der Schweißvorgang soll in einem für diesen Zweck geeigneten Raum stattfinden. Es ist erforderlich dass alle Schutzmaßnahmen für den Schweißer getroffen werden. Unter anderem: Schweiß Tisch oder Raum mit Absaugvorrichtung. Belüftung des ganzen Raumes und Absaugvorrichtung in unmittelbarer Nähe des Lichtbogens so dass die Rauchgasmenge den vorgeschriebenen Wert nicht überschreitet. Vorhand oder Abgrenzung des Arbeitsplatzes. Sicherstellen, dass die elektrischen Anlagen in gutem Zustand sind, alle Verbindungen korrekt sind und ob eine Erdung vorhanden ist. Entfernen aller brennbaren Materialien auf mindestens 10m von dem Schweißplatz.

Tragen eines Helmes mit Lärmschutz oder Ohrstöpsel falls der Lärmpegel hoch ist, Unbeteiligte davor warnen ohne Schutz in den Lichtbogen zu schauen. Falls die Belüftung unzureichend ist, benutzen Sie eine Gasmaske mit Luftzufuhr. Es ist gefährlich in einem engen Raum zu arbeiten. Schweißgas kann die Luft verdrängen. Dies kann zum Tod durch ersticken führen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Schweißzusatzwerkstoffe müssen um eine Beschädigung zu vermeiden trocken und sachgerecht gelagert werden. Eine Lagerung in Originalverpackung ist empfehlenswert, andere sachgerechte Verpackung ist zulässig.

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Säure.

Das Material soll sowohl bei der Handhabung als auch bei der Lagerung vor Säure, korrosiv und oxidierenden Medien mit denen es reagieren könnte, geschützt sein.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Schweißdraht zum Lichtbogenschweißen von Stähle

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**Eisen 5 mg/m<sup>3</sup>Mangan 1 mg/m<sup>3</sup>

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**300000-300003\_773226\_2609844\_FOG-Super**

Überarbeitet am: 09.11.2022

Materialnummer: 300000-300003

Seite 4 von 7

Fluor (wie CaF<sub>2</sub>) 2,5 mg/m<sup>3</sup>  
Höchstgehalt von Schweißrauch 5

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



**Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

#### Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Gesichtsschutzschild. (mit dunklem Glasfilter Stärke 12 für Schweißen mit Fülldraht).

#### Handschutz

Schweißerschutzhandschuhe

#### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (Feuerfestmaterial ) Schutzschuhe oder Stiefel.

#### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	fest	
Farbe:	Keine Daten verfügbar	
Geruch:	geruchlos	
		<b>Prüfnorm</b>
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht bestimmt	
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	>2000 °C	
Entzündbarkeit:	nicht bestimmt	
	nicht anwendbar	
Untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt	VDI 2263
Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt	VDI 2263
Flammpunkt:	Keine Daten verfügbar	
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt	
pH-Wert:	Keine Daten verfügbar	
Wasserlöslichkeit:	unlöslich	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		
nicht bestimmt		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	nicht bestimmt	
Dampfdruck:	nicht bestimmt	
Dichte:	7-8 g/cm <sup>3</sup>	
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt	

### 9.2. Sonstige Angaben

#### Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Selbstentzündungstemperatur	
Feststoff:	nicht bestimmt
Gas:	nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	
Keine Daten verfügbar	

#### Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**300000-300003\_773226\_2609844\_FOG-Super**

Überarbeitet am: 09.11.2022

Materialnummer: 300000-300003

Seite 5 von 7

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

Festkörpergehalt:

nicht bestimmt

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Wie bei allen anderen metallischen Produkten kann es im Kontakt mit Säuren, freien brennbaren Gasen oder in oxidierenden Medien reagieren und zur Explosion führen.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

keine/keiner

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Säure.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Zusammensetzung des Schweißrauches während normaler Anwendungsbedingungen:

Fe 15 % EG-Nr.: 215-570-8; 233-647-4

Mn 1 % EG-Nr.: 234-378-5; 209-942-9 Bronchitisches Asthma, neurologische Störungen - Atembeschwerden, Benehmensveränderungen

F (wie CaF<sub>2</sub>) 9 % EG-Nr. 232-188-7

Diese Werte beziehen sich nur auf das Schweißen eines artgleichen Grundwerkstoffes. Beim Schweißen von artfremden Grundwerkstoffen kann zu Abweichungen sowohl der o. g. Elemente als auch zu deren Zusammensetzung führen.

Spuren von den bei der Herstellung erforderlichen Hilfsmitteln, einschließlich fluorhaltigen organischen Stoffen, können auf der Oberfläche des Produktes vorhanden sein. Diese können im Zusammenwirken mit den anderen vorhandenen Stoffen bei einer nicht sachgerechten Absaugung des Arbeitsplatzes für den Schweißer gesundheitsgefährdend sein.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.4. Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**300000-300003\_773226\_2609844\_FOG-Super**

Überarbeitet am: 09.11.2022

Materialnummer: 300000-300003

Seite 6 von 7

**Weitere Hinweise**

Schweißdrähte können unter normalen Bedingungen rosten, aber sehr langsam und nicht überall. Die Korrosionsprodukte belasten nicht die Umwelt.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Verpackungsmaterial darf sicher verbrannt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Es liegen keine Informationen vor.

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

nicht anwendbar

**Sonstige einschlägige Angaben**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse:

- - nicht wassergefährdend

Status:

Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):  
1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16.

**Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

**Weitere Angaben**

Diese Elektrode ist für das Schweißen einer bestimmten Anwendung vorgesehen. IWETEC lehnt jegliche Verantwortung für Unfälle, Verletzungen oder andere Schäden die sich aus unsachgemäßer Anwendung dieser ergibt ab. Es ist wichtig für eine anstehende Schweißung den richtigen Schweißzusatz zu wählen, weil

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**300000-300003\_773226\_2609844\_FOG-Super**

Überarbeitet am: 09.11.2022

Materialnummer: 300000-300003

Seite 7 von 7

eine falsche Wahl ein mangelhaftes Schweißgut ergeben kann. Falls Sie bei der Wahl bedenken haben, beraten wir Sie gerne. Das Produkt muss unter adäquaten Bedingungen verarbeitet werden, siehe Datenblatt. Fülldrähte eignen sich nicht als Ersatz für elektrische, mechanische, lebensmittel oder medizinische Materialien.

Ausschließlich jene Personen die einen Schweißlehrgang zur Aneignung der entsprechenden Schweißverfahren absolviert haben und die somit das Risiko verstanden haben, können erfolgreich mit diesem Produkt schweißen.

Hinsichtlich erforderlicher Schutzausrüstung verweisen wir auf unsere Produkte aus dem Bereich "Persönliche Schutzausrüstung".

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*